

INHALT

<u>VORBEMERKUNG</u>	8
1. <u>ERKENNTNISGEGENSTAND MENSCH</u>	13
1.1. ZUR TRADITION DES PERSÖNLICHKEITSBEGRIFFS	13
1.2. VERBINDUNG VON PHILOSOPHIE UND WISSENSCHAFTEN VON DEN MENSCHEN	20
2. <u>MENSCHLICHES WESEN, MENSCH UND GESELLSCHAFT- LICHE VERHÄLTNISSE</u>	27
2.1. MARX' 6. "THESE ÜBER FEUERBACH" UND "DAS MENSCHLICHE WESEN"	27
2.1.1. Übergang vormenschlicher Formen der Arbeit zu menschlicher Arbeit als Übergang vormenschli- cher Sozietät zu menschlicher Gesellschaft- lichkeit	27
2.1.2. Zur Identität von menschlichem Wesen und Ge- samtheit der gesellschaftlichen Verhältnisse ...	36
2.2. KRITIK FALSCHER INTERPRETATIONEN DER 6. "THESE"	50
2.2.1. Psychologisierung des Marxschen Werkes bei Adam Schaff	50
2.2.2. Gleichsetzung von menschlichem Wesen und Ein- zelmenschen bei Adam Schaff	53
2.3. ÜBERSTRAPAZIERUNG DER 6. "THESE" BEI LUCIEN SEVE	57
3. <u>DISKUSSION UNTERSCHIEDLICHER VERWENDUNGEN DES PERSÖNLICHKEITSBEGRIFFS IN DEN HUMANWISSEN- SCHAFTEN</u>	62
3.1. GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE IN DEN VER- WENDUNGEN DES PERSÖNLICHKEITSBEGRIFFS	62
3.2. PERSÖNLICHKEIT UND "PERSONIFIKATION DER GE- SELLSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE"	75

4.	<u>UNTERSCHIEDUNG VON GENETISCHEM ERBE UND GESELLSCHAFTLICHEM ERBE SOWIE VON BIOLO- GISCHEM ENTWICKLUNG UND GESELLSCHAFTLI- CHER ENTWICKLUNG DER MENSCHEN</u>	82
X 4.1.	INDIVIDUUM UND PERSÖNLICHKEIT	82
4.1.1.	Entstehung von Individuum und Persönlichkeit ...	82
4.1.2.	Zum Problem der menschlichen Natur	88
4.1.3.	Persönlichkeitsentwicklung und Aneignung	97
4.1.4.	Zum Problem des Alterns	113
4.2.	"SEELE" UND "UNSTERBLICHKEIT"	117
4.2.1.	Persönlichkeit und "Seele"	117
4.2.2.	Der "Seelen"-Begriff als Bestandteil rassi- stischer Ideologie	120
4.2.3.	Zur Notwendigkeit einer dialektisch-materia- listischen und historisch-materialistischen Untersuchung der Verhältnisse zwischen Leben und Tod	126
4.2.4.	Dialektik von biologischem Leben und Tod	128
4.2.5.	Leben und Tod als gesellschaftswissenschaft- liches Problem	130
5.	<u>INDIVIDUALITÄT UND WESEN DER MENSCHEN</u>	135
5.1.	WIRKUNGSZUSAMMENHANG VON INDIVIDUUM UND PERSÖNLICHKEIT	135
5.2.	WESEN DER MENSCHEN BEI SÈVE	148
6.	<u>GEGENSTAND MENSCH IM ZENTRUM EINER SYNTHETI- SCHEN HUMANWISSENSCHAFT</u>	159
6.1.	PSYCHOLOGIE DER INDIVIDUALITÄT	159
6.1.1.	Bedeutung einer konkret-gesellschaftlichen Theorie der Tätigkeit für die Psychologie der Individualität	159
6.1.2.	Bedeutung einer konkret-gesellschaftlichen Theorie der Biographie für die Psychologie der Individualität	172
6.2.	SOZIOLOGIE DER PERSÖNLICHKEIT UND PSYCHOLO- GIE DER INDIVIDUALITÄT	177

6.3.	THESEN ZUR GESAMTKONZEPTION EINER SYN- THETISCHEN HUMANWISSENSCHAFT	189
6.3.1.	Humanwissenschaften bei Sève	189
6.3.2.	Persönlichkeit, Individuum, Individualität und die Humanwissenschaften	198
7.	<u>BIOLOGISCH-PHYSIOLOGISCHE GRUNDLAGEN UND GESELLSCHAFTLICHE DETERMINATION DER FÄHIG- KEITEN</u>	205
7.1.	GENETISCHES, ANGEBORENES UND ERWORBENES	205
7.1.1.	Genetische Fixierungen und genetische Potentialitäten	205
7.1.2.	Genetische Potentialitäten und erworbene Potentialitäten	218
7.1.3.	Zur Diskussion von "Begabung" und "Intel- ligenz"	222
7.2.	TÄTIGKEITEN UND FÄHIGKEITEN	228
7.2.1.	Praktische, intellektuelle und psychische Tätigkeiten	228
7.2.2.	Produktion, Betätigung und Entwicklung von Fähigkeiten	235
8.	<u>ZUR SPEZIFIK MENSCHLICHER BEDÜRFNISSE</u>	244
8.1.	URSPRUNG MENSCHLICHER BEDÜRFNISSE	244
8.2.	PRIMÄRE UND ENTWICKELTE BEDÜRFNISSE	252
8.3.	MENSCHLICHE SEXUALITÄT UND BEDÜRFNISSE	259
8.4.	GESELLSCHAFTLICH NOTWENDIGE BEDÜRFNISSE	267
8.5.	WIRKUNGSZUSAMMENHANG ZWISCHEN TÄTIGKEITEN UND BEDÜRFNISSEN	275
9.	<u>STRUKTUREN DER PERSÖNLICHKEIT</u>	284
9.1.	TÄTIGKEIT UND ARBEIT	284
9.1.1.	Konkrete Arbeit, abstrakte Arbeit und Tätigkeit	284
9.1.2.	Konkrete Arbeit, abstrakte Arbeit und Persönlichkeit	290

X 9.2.	GRUNDSTRUKTUREN DER PERSÖNLICHKEIT	304
9.2.1.	Quantitative und qualitative Aspekte der "Ökonomie der Zeit"	304
9.2.2.	Zeitliche Verhältnisse zwischen den Tätig- keiten	310
X 9.3.	ABGELEITETE STRUKTUREN DER PERSÖNLICHKEIT	319
9.3.1.	Entgegensetzung von spontanen Regelungen und willkürlichen Regelungen bei Sève ..	319
9.3.2.	Wirkungszusammenhang von spontanen und willkürlichen Regelungen	324
9.3.3.	Abgeleitete Strukturen und individuelle Bewußtseinsformen	328
10.	<u>INTERMEDIÄRE TÄTIGKEITEN</u>	332
10.1.	"BERUFSMENSCH" VERSUS "PRIVATMENSCH" - KRITIK EINES VERSUCHS DER THEORETISCHEN ZWEITEILUNG DER PERSÖNLICHKEIT	332
10.2.	URSPRUNG UND BEDEUTUNG INTERMEDIÄRER TÄTIGKEITEN	337
	Statt eines Nachwortes:	
11.	<u>DIE SOZIOLOGIE DER PERSÖNLICHKEIT ALS EMANZIPATORISCHE THEORIE</u>	357
	<u>LITERATUR</u>	364